

Liebe Fräuleinwelt,

Versprechen muss man halten, auch wenn die Kurven flitzen, wie sie wollen.

Die Welturaufführung von **Sus scrofa – Das Schwein**, auf dem Hin&Weg Festival 2019, es hat gerockt und wurde gefeiert, so wie sich das so ein Fräulein von Herzen wünschen tut. Der Festival Bericht, ganz einfach: *Des war leiwand!*



Das Team um Zeno Stanek rockt die ganze Gegend! Ein freier Geist der ansteckend ist, mit fantastischen Stücken und Vorstellungen, Feuergesprächen, Konzerten, Küchenlesungen, Hörspielen. Ein Ort an dem Künstler und Theatermacher, den Mund aufmachen und dabei nicht nur kritisch sind, sondern – hui – Humor haben, von Rehen erzählen, die das Leben verändern! Und schon macht Theater wieder Sinn, Magica! Und ich durfte ein gutes Duzend mal Fräulein sein, wie toll ist das denn!!!

Außerdem haben mir die Bauern von Bio Schwein Austria die Ehre erwiesen und sich die Premiere bei der Eröffnung des Festivals angeschaut. Wir haben zusammen die Sau rausgelassen! Danke Jungs und Mädels, es waren berührende Gespräche und tiefe Momente zu erleben, vor und nach den Vorstellungen. Lieben Dank an Martina und Hubert Stark, was seid Ihr für tolle Menschen!

Beim Hin&Weg ist man augenblicklich im Hier&Jetzt. Wir durften sogar die Musen auferstehen lassen, mit *Picassos Frauen*. An meiner Seite, die wunderbare Dafne Maria Fiedler. Litschau, das Waldviertel, dieser kostbare Flecken Erde mit dem Vier Sterne Theater, es lebe hoch!

www.hinundweg.jetzt – einfach mal stöbern.

Servus baba, bis nächstes Jahr!

Tetrao urogallus – Der Auerhahn

Die Schweden kommen! Wie weit ist Lappland? Ohhh, 1.863 Kilometer, einfach! Keine Stippvisite... Fräulein flitzt los und sieht in kürzester Zeit alles von Rentier bis Schneehuhn, Auerhühner und auf jeden Fall ein paar Trolle, muss man nur genau genug hinschauen...



Tetrao hat schon dem Auerochsen ins Bovidenauge geblickt. Und nun will auch das Fräulein ein Auge auf ihn werfen... Tetrao urogallus, was für ein Name!

Sagt's und flitzt los direkt ins Auerhahnland nach: jawohl, Brandenburg! Dort gibt es seit ein paar Jahren ein wunderbar erfolgreiches Wiederansiedelungsprojekt. Den Schopf musste ich einfach packen... Und warum Lappland?

Na weil die Hühner von dort herkommen, in Lausitzer Wäldern finden sie ein wunderbares Zuhause, es werden extra für sie Heidelbeeren angepflanzt, sie lernen Eicheln rustikal zu verköstigen, serviert von Meisterkoch Garrulus glandarius. Ein kulinarisch europäischer Brückenschlag, von wegen, was der Bauer nicht kennt... Die Vögel wissen die Lausitz sehr zu schätzen und fühlen sich auerwohl, ein tolles Projekt!



Schwanzfedernachricht von Tetrao urogallus

Actionfilme wurden gedreht mit weiblichen Pilotinnen als Darsteller mit einem verwegenen Fluchtversuch und einen glücklichen Wurffang von Kitty Henne, die jetzt in der Babbener Heide residiert.

Fräuleinleben vom Feinsten. Mit wunderbaren Begegnungen, spannenden Einblicken in Forschergewerke, dumm sterben muss kein Fräulein mehr.

Unterstützt wird das lustige Treiben diesmal von einer Heerschar von Tetrao-Aficionados der Extraklasse. Vier Jahre lang wurde an diesem Unterfangen gefeilt, jetzt wird es Realität. Einen kleinen Vorgeschmack gab es bei einer Sondervorstellung im Oktober mitten im Heidekarussell von Doberlug Kirchhain in erlauchter Expertenrunde. Danke an alle, die das möglich gemacht haben.

Bis Sommer 2020 muss alles fertig sein, Gallus gallus domesticus steht ja auch schon in den Startlöchern.

Ich wollte eigentlich heute die Feder etwas zügeln, aber what the hell!

Fräuleinevolution

Es rumort mit jeder Begegnung nach den Vorstellungen mit Bauern aus der ganzen Welt.

2014: Vandana Shiva lädt mich zum Bhoomi Festival nach Delhi ein. Bauern aus Indonesien flehen mich nach der Vorstellung zum Regenwurm an, auch den Orang Utan zu erforschen. O-Ton der Bauern: „Er ist unser Bruder und wir verlieren ihn!“

2015: Besuch in Nigeria. *Hirundo rustica* – Die Rauchschwalbe geht im Regenwald von Cross River State schlafen, schaut euch den kurzen Film auf der webseite an:

<http://brehms-tierleben.com/frollein-goes-nigeria/>

2017: Dreiwöchige Tournee durch den Regenwald mit *Hirundo rustica*, es ist die Tour meines Lebens. Unfassbar anstrengend mit dem Moped bei Einbruch der Dunkelheit werden jeden Tag andere Dörfer besucht und Theater gemacht!



Premiere in Ebbaken!

Für mich galt bisher nur heimische gefährdete Tiere zu erforschen. Spätestens seit dem Erblicken von Gorilla und Schimpansen Spielplätzen steht fest, ich muss das machen! In den Afi Bergen wird man klein und bescheiden beim Anblick so viel wilder Lebenskraft.

Es ist Eile geboten, und ja schnell schaffe ich das nicht, das braucht Zeit, dazu fehlt auch die Finanzkraft. Aber das ist nicht ausschlaggebend. Geld ist nicht das Problem, das Begreifen und die Zeit, das ist die Herausforderung. Das darf ich eigentlich nicht sagen, dass das Geld nicht das Problem ist, oder? Ach, egal, macht mit, wenn es euch wichtig ist, dann wird das ein gemeinsames Tun!

Wer will, bringt sich ein, mit Rat und Tat, mit finanzieller Unterstützung, was auch immer, auf dass es flott voran gehe!

Oh und im Hintergrund laufen auch die Arbeiten am *Hirundo rustica* Film, ihr dürft gespannt sein. Im Dezember geht es nochmal nach Italien zu ISPRA Institut.

Also liebe auserlesene Fräuleinwelt, wer nicht an sich halten kann: das Spendenkonto für *Gallus gallus domesticus*, *Gorilla gorilla*, *Pan troglodytes* und *Pongo pygmaeus* hat 24 Stunden auf. Also bitte immer angeben für was gespendet werden soll – das ist wichtig!! Es gibt ein Sonderkonto!

Stiftung Fräulein Brehms Tierleben gGmbH, IBAN DE74 4306 0967 1126 9515 00, bei der GLS Bank GENODEM1GLS

Frohe Botschaften gibt es zum Schluss: 2019 wird ein Rekordjahr mit über **500** Vorstellungen, einem klasse Ensemble, voller Hingabe und Leidenschaft, ohne diese Fräuleinriege wäre das alles nicht zu stemmen und zu leisten, Danke Mädels!

Liebe Fräuleinwelt, bleib uns treu und komm vorbei, buch uns und schau Dich auf der Webseite um, die neuen Termine stehen drin, Danke Steffi! Keine Angst, wenn an dem Tag schon ein Termin drinn steht, wir sind ihrer viele, ein gutes sauberes Dutzend Fräuleins...

Seid behütet alle miteinander,

Barbara Geiger

Glückliche Fräuleinerfinderin